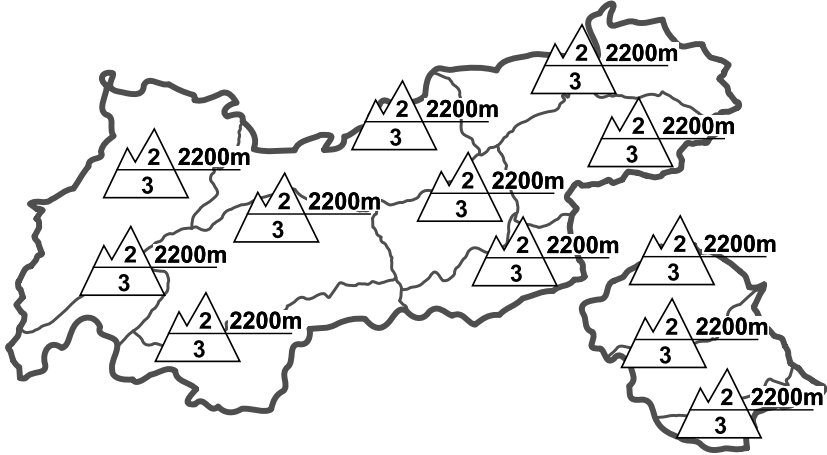






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 9. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während über ca 2200m die Lawinengefahr allgemein als mäßig einzustufen ist, muß der Tourenger in nordgerichteten Steilhängen und tiefen Lagen eine örtlich erhebliche Gefahr beachten. Neben kammnahen Windverfrachtungen und einem schattseitig schlechten Schneedeckenaufbau stellen die in tiefen Lagen stark durchnäßte Schneedecke die wichtigsten Gefahrenstellen dar.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der seit gestern abend einsetzende Schneefall brachte den höhergelegenen Regionen Nordtirols bis 10cm Zuwachs. Unterhalb von ca 2000m bleibt die Schneedecke stark durchfeuchtet. Oberhalb von ca 2300m besteht eine tragfähige Harschdecke.

Wegen der ausgeprägten Schwimmschneeschicht ist in Schattenhängen eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Norden ist feuchte Luft zu den Alpen gelangt. In Nordtirol kommt es am Vormittag zu Regenschauern, die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Am Nachmittag scheint zeitweise die Sonne. Im Süden Osttirol ist es sonnig. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Nordwestwind. Temperatur in 2000m -1 Grad, in 3000m -6 Grad.

TENDENZ

-
-